

Schwabekinder-Wanderweg Wolfegg

Rundtour vom Bahnhof Wolfegg ins Bauernhaus-Museum

Ausgangspunkt: Bahnhof Wolfegg

Länge 7 km

Dauer 1:45 h

Vom Bahnhof folgen Sie der Wanderwegsbeschilderung (Logo) nach links dem Fußweg entlang der Bahngleise; nach ca. 800 m queren Sie die Gleise und gehen den Feldweg entlang bis zur Straße, dort folgen Sie der Beschilderung nach Brenden. In Brenden der Straße nach rechts folgen Richtung Hofstatt und Schlegelsberg. Im Weiler Hofstatt kommen Sie an einem historischen Hofgebäude vorbei: Dort arbeitete 1882 und 1883 Johann Anton Brenn aus Stierva in Graubünden (*5.9.1870) als Hirte. Weiter nach Schlegelsberg: Auch hier sind Schwabekinder nachgewiesen: Anna Maria Derungs aus Vella (*10.8.1878) in Graubünden arbeitete 1891 dort. Nun der Straße folgen, nach rechts gehen bis zur Abzweigung; hier nach links in Richtung Loreto-Kapelle, die rechterhand sichtbar ist, abzweigen. Ein kurzer Abstecher hoch zur Kapelle lohnt sich: Der Aussichtspunkt zeigt einen weiten Blick in die Alpenregionen, aus denen die Schwabekinder kamen. Ansonsten der Röttenbacher Straße entlang, am Reisemobilplatz vorbei bis zur Schule; dort die Straße queren und der Friedhofstraße bis zum Ende folgen; dann den Feldweg bergab bis zum Bauernhaus-Museum mit der Schwabekinderausstellung. Vom Bauernhaus-Museum zurück zum Bahnhof durch den Ort Wolfegg der Wandermarkierung entlang der Ravensburger und dann der Altanner Straße folgend.

